

PRESSEINFORMATION

Außenanlagen Wohnhaus Kampstraße für Besucher offen Förderung durch die Aktion Mensch

Meldorf, 11.08.2026 – Seit knapp zwei Jahren gehört das Haus am Kamp der Stiftung Mensch wie selbstverständlich zum Stadtbild in der Kampstraße dazu. Und auch die Außenanlage zeigt im zweiten Sommer ihre Besonderheiten: angelegt als offener inklusiver Garten können nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner ihn nutzen, sondern auch interessierte Gäste sind tagsüber herzlich willkommen.

„Gefördert wurde der inklusive Garten durch die Aktion Mensch mit einer Summe von 58.000 Euro,“ sagt Karola Wischmann, Bereichsgeschäftsführerin Wohnen. „Mit dem Geld wurde nicht nur eine professionelle Begrünung mit heimischen Pflanzen und Bäumen möglich, sondern auch ein großzügiger Sinnesgarten konnte angelegt werden. Dort laden farbintensive und wohlriechende Pflanzen, rollstuhlgerechte Hochbeete mit Kräutern aller Art und leckere Obstsorten wie Erdbeeren, Stachelbeeren, Äpfel oder Pflaumen zum Probieren ein. Besondere Frühblüher und ein Rosenspalier ergänzen das Angebot. Zum Sitzen laden Bänke ein und auch die Schaukelbank für drei Personen wird gerne genutzt. Wer mag, kann das Sportgerät für den Oberkörper nutzen, dieses ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Oder man versucht sich an dem großen Koordinationsspiel, bei dem eine Kugel in verschiedene Behälter jongliert werden“, freut sich Sabrina Schlosser, Teamleiterin Tagesstrukturierende Maßnahmen, über die Möglichkeiten. Der Schaukasten am Eingang zum Gelände informiert über Aktuelles aus dem Haus, interne oder auch

öffentlich zugängliche Veranstaltungen. Gepflegt wird der inklusive Garten durch eine stiftungsinterne Gruppe des Bereiches Garten- und Landschaftsbau.

Unabhängig vom inklusiven Garten gibt es speziell für die Bewohnerinnen und Bewohner einen sogenannten Sinnesgarten, der eingegrenzt und geschützt angelegt wurde. Hier laden die HollyWOODschaukel, ein Glockenspiel, der massive Holzpavillon, ein Murnelspiel und eine Tastwand mit verschiedenen Materialien wie Holz, Stein, Sandpapier oder Stoff zum Berühren ein. Ein Sinnesspalier zum Durchgehen und heimische Pflanzen und Wildblumen ergänzen das Areal.

Das Haus am Kamp bietet 37 Menschen mit Behinderungen ein Zuhause mit Einzelzimmern und Gemeinschaftsräumen. Es ist ein KfW40-NH-Haus. Das heißt, es entspricht den höchsten energetischen Standards. Dadurch wird der Energieverbrauch um 60 Prozent reduziert im Vergleich zum Standard. Es ist zudem DGNB-zertifiziert (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) und zeigt somit eine ganzheitliche Nachhaltigkeit. Die Finanzierung des Baus erfolgte über den Kreis Dithmarschen, das Land Schleswig-Holstein und eine Bundesförderung für effiziente Gebäude.

Pressekontakt:

Stiftung Mensch

Leiterin Stiftungsstab und Kommunikation

Mechthild Alves

Marschstr. 94

25704 Meldorf

Tel: 04832/999-125

Mobil: 0172/2489833

E-Mail: mechthild.alves@stiftung-mensch.com